

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Angelika Goos
	Telefon (0202)	563 5149
	Fax (0202)	563 8400
	E-Mail	angelika.goos@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.05.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0293/14 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
04.06.2014	BV Elberfeld	Empfehlung/Anhörung
11.06.2014	BV Vohwinkel	Empfehlung/Anhörung
17.06.2014	BV Ronsdorf	Empfehlung/Anhörung
17.06.2014	BV Langerfeld-Beyenburg	Empfehlung/Anhörung
18.06.2014	BV Elberfeld-West	Empfehlung/Anhörung
24.06.2014	BV Barmen	Empfehlung/Anhörung
24.06.2014	BV Heckinghausen	Empfehlung/Anhörung
25.06.2014	BV Cronenberg	Empfehlung/Anhörung
26.06.2014	BV Uellendahl-Katernberg	Empfehlung/Anhörung
30.06.2014	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
01.07.2014	BV Oberbarmen	Empfehlung/Anhörung
Ausbau der offenen Ganztagschule um 500 Plätze		

Grund der Vorlage

Fortführung der Umsetzung des Ratsbeschlusses über die Einrichtung von 1.000 zusätzlichen Plätzen in offenen Ganztagschulen in den nächsten fünf Jahren gem. DRS VO/0789/12 und VO/1037/13

- Einrichtung von insgesamt 20 Gruppen (500 Plätze) für die Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016.

Beschlussvorschlag

Der Schulträger wird beauftragt, die Anzahl der Plätze in offenen Ganztagschulen für die Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016 um insgesamt 500 Plätze auszubauen.

1. Zum Schuljahr 2014/2015 werden 10 OGS Gruppen mit je 25 Kindern an folgenden OGS Schulen errichtet:

Am Timpen 47, Fritz-Harkort-Schule	1 Gruppe OGS
Haselrain	1 Gruppe OGS
Küllenhahner Straße, Grundschule Küllenhahn	1 Gruppe OGS
Marienstraße	1 Gruppe OGS
Nützenberger Straße 242, Am Nützenberg	1 Gruppe OGS

Nützenberger Straße 288, Sophienschule	1 Gruppe OGS
Schlüssel 2, Corneliusschule	1 Gruppe OGS
Sillerstraße 15	1 Gruppe OGS
Thorner Straße 15	1 Gruppe OGS
Yorckstr. 28	1 Gruppe OGS

2. Zum Schuljahr 2015/2016 werden weitere 5 OGS Gruppen an OGS Schulen errichtet. Außerdem werden zwei Grundschulen mit insgesamt 5 OGS Gruppen erstmalig zur OGS ausgebaut.

Es handelt sich um die Grundschulen:

Birkenhöhe 60	1 Gruppe OGS
Cronenfelder Str. 26, Hermann-Herberts-Schule	1 Gruppe OGS
Kratzkopfstr. 23	1 Gruppe OGS
Meyerstr. 32	1 Gruppe OGS
Reichsgrafenstr. 36	1 Gruppe OGS
<u>Erstmaliger OGS Ausbau der Grundschulen:</u>	
Peterstr. 28	3 Gruppen OGS
Reichsgrafenstr. 26, Angelo-Roncalli-Schule	2 Gruppen OGS

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Nach der aktuell durchgeführten Abfrage an allen städtischen Grundschulen besteht insgesamt ein Bedarf von 1.143 zusätzlichen OGS Plätzen. Die Förderschulen (Förderschwerpunkte Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung) haben keine weiteren Bedarfe gemeldet.

Da die Bildungspauschale bereits bis einschließlich 2018 gezeichnet ist, konnten bei der Zuteilung der insgesamt 20 OGS Gruppen für die Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016 generell nur Schulen berücksichtigt werden, an denen die OGS-Ausweitung ohne bauliche Erweiterungsmaßnahmen möglich ist.

Darüber hinaus wurden bei der Auswahl der Schulen folgende Kriterien angelegt:

1. An der Schule besteht ein Angebot des Gemeinsamen Lernens.
2. Stadtteile mit unterdurchschnittlicher OGS Quote wurden möglichst vorrangig berücksichtigt.
3. Bei erstmaliger Errichtung sind zur Finanzierung und zur pädagogischen Gestaltung der außerunterrichtlichen Angebote mindestens 50 Kinder in die OGS aufzunehmen.

Nach der Ausweitung können an den Wuppertaler Grund- und Förderschulen zum Schuljahr 2015/2016 insgesamt ca. 4.000 OGS Plätze angeboten werden.

Das Befragungsergebnis und die Verteilung für die Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016 werden in der Anlage 01 dargestellt.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

- Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen +
- Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern +
- Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen +

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

- Zu 1. Entwicklung einer stark nachgefragten Infrastruktur zur Vereinbarung von Familie und Beruf.
- Zu 2. Junge Familien benötigen zur Berufstätigkeit einen verbindlichen OGS Platz für ihre Kinder. Die Lebensbedingungen für junge Familien werden hierdurch deutlich verbessert.
- Zu 3. Kindern aus benachteiligten Lebenslagen wird die gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht und vorhandene Potentiale können verstärkt gefördert werden. Die Bildungschancen werden erhöht.

Kosten und Finanzierung

Für den Ausbau der insgesamt 500 OGS Plätze ist ein zusätzlicher städtischer Eigenanteil für die Projektmittel von jährlich ca. 200.000 € zu erbringen. Diese Mehrkosten sind im Doppelhaushalt 2014/2015 und in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend berücksichtigt. Die investiven Mittel für die Herrichtung der Verteilerküchen incl. der notwendigen Nebenräume für die beiden erstmalig zu errichtenden offenen Ganztagschulen betragen ca. 100.000 €. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Bildungspauschale, hierzu sind ggfls. Maßnahmen (zeitlich) zu tauschen.

Anlagen

- Anlage 01 – Ergebnis der Bedarfsabfrage und Verteilung der 500 neuen OGS Plätze auf die Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016
- Anlage 02 – Schulkonferenzbeschluss der Grundschule Peterstraße
- Anlage 03 – Schulkonferenzbeschluss der Angelo-Roncalli-Grundschule, Reichsgrafenstraße 26